

Presseinformation

Leipzig, den 24.06.2010

Tage der „Guten Nachricht“

Die Diakonie am Thonberg, Werkstatt und Wohnen für Menschen mit Behinderung in Leipzig, bot ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den letzten vier Tagen eine „Gute Nachricht“ nach der anderen.

Unter dem Motto „Das traue ich mir“ erzählte Hartmut Günther, Referent der evangelischen Männerarbeit in Sachsen, jeweils eine Geschichte aus der Bibel und übertrug diese mit anschaulichen Beispielen in den Alltag der Menschen mit Behinderung. Die Handpuppen Susi und Willi zeigten die vier Themen: Mich annehmen, Glauben, Mich ändern, Lieben in herrlichen Kurzgeschichten. Eine Stunde konnten die ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch Gäste aus der Nachbarschaft und Kirchengemeinde, mitsingen, hören und schauen.

„Mit den Tagen der „Guten Nachricht“ wollen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neue Hoffnung schenken, den Zugang zur Liebe Gottes zeigen und Orientierung für ihr Leben geben“, so Christoph Schnabel. Die Diakonie am Thonberg organisierte die Tage der „Guten Nachricht“ gemeinsam mit dem Behindertendienst der Evangelischen Jugend Sachsen und der Erlöserkirchengemeinde Leipzig-Thonberg. Musikalische Unterstützung gaben die „Singing Rollis“, ein Chor der Diakonie am Thonberg.

Die Diakonie am Thonberg (Diakonische Leipziger gGmbH) wurde 1997 gegründet. Gesellschafter ist das Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte. Über 400 Menschen mit Behinderungen finden in der Diakonie am Thonberg Bildung, Förderung und Arbeit sowie rund 80 Personen Unterstützung beim Wohnen.

Die Angebote richten sich insbesondere an Menschen mit geistiger Behinderung sowie an Menschen mit Körperbehinderung. Hierfür stehen zwei organisatorisch eigenständige Bereiche zur Verfügung. Zudem hat sich die Diakonie am Thonberg insbesondere Menschen mit Hörbehinderung sowie mit autistischen Erkrankungen angenommen.

Die Diakonie am Thonberg handelt im Auftrag des Gesetzgebers, der im Sinne der Gleichstellung eine Garantie für einen Arbeitsplatz für jeden Menschen, der auf Grund seiner Behinderung nicht im allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein kann, übernimmt. Die Beschäftigung und verschiedene Maßnahmen sind für eine wirksame Rehabilitation erforderlich.

www.dat-leipzig.de

Die BBW Leipzig Gruppe befasst sich mit der Bildung und Ausbildung, Vermittlung und Beschäftigung. Zur Gruppe gehören das 1991 gegründete Berufsbildungswerk Leipzig für die Erstausbildung und Berufsvorbereitung hör- und sprachgeschädigter junger Menschen, eine Fachschule und Berufsfachschule (Altenpflege, Heilerziehungspflege und Erzieherausbildung), die Diakonie am Thonberg (Werkstatt und Wohnen für Menschen mit Behinderung), die Projekte Netz kleiner Werkstätten und Produktionsschule Leipzig (Jugendberufshilfe), das Integrationsunternehmen Diakonische Unternehmensdienste (Gebäudedienste, Catering und Essensversorgung), die L2 agentur für taten (Personaldienstleister) und zwölf Kindertagesstätten.

Andachten, Gottesdienste, Weiterbildungen zur christlichen Orientierung, aber auch Meditations- und Bibelgesprächskreise, Seminare im Kloster und seelsorgerliche Gespräche gehören in der BBW Leipzig Gruppe zu den Angeboten, die dazu dienen, Mitarbeitende, Jugendliche, und Menschen mit und ohne Behinderung mit der Botschaft der Bibel bekannt zu machen.

Diakonie am Thonberg

Diakonische
Leipziger gGmbH
Eichlerstraße 2
04317 Leipzig

Pressekontakt

Maika Hillenbach
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
BBW Leipzig Gruppe
presse@bbw-leipzig.de